

## *Vorwort*

»Weißer Jahrgang« ist die inoffizielle aber übliche Bezeichnung für die Männer der Jahrgänge 1929 bis 1937, die für den Dienst in der Wehrmacht noch zu jung und für den Dienst in der neuen Bundeswehr zu alt waren.

Ich gehöre – 1931 geboren – zu diesen Jahrgängen und berichte zuerst einmal über meine Jugenderlebnisse und die Zeit als Schüler im Internat und was ich damals über Führer, Volk und Vaterland gedacht habe und dann erheblich korrigieren musste.

Weitere Stationen sind meine Erlebnisse zum Ende des zweiten Weltkrieges, meine Lehrzeit und Gesellenzeit, die Meisterprüfung und das Abendstudium, wie ich meinen Lebensunterhalt verdient habe und was sonst so alles bis zur Gründung eines eigenen Ingenieurbüros geschehen ist.

Zu dieser Zeit war ich Modellflug-Anfänger. Bald folgten die ersten eigenen Konstruktionen, die Kontakte zur Modellbauindustrie, die Entwicklungen bis zum weltweit ersten Modellhubschrauber, die Gründung meiner Modellbaufirma und wie ich meine Erfolge verteidigen musste.

Parallel dazu erzähle ich von meinen Bootserlebnissen und Schiffsreisen und meinen sehr speziellen Gedanken als »Weißer Jahrgang '31«.

Soweit beim Thema Hubschrauber technische Details gesagt werden müssen, habe ich diese so geschildert, dass auch der Nichtfachmann interessiert weiterlesen kann.

Dieter Schlüter